



Teufel sollte das Naruto?!" Wütend sah sie ihn an und blitzte gefährlich mit den Augen. Naruto hörte auf zu kichern und schluckte. Sie sah aus wie der Teufel höchstpersönlich. Kami-sama hilf ihm! „Äh...HeHe...Tut mir e-echt leid...Sakura-chan, aber du w-wolltest doch mit z-zur Schule o-oder?" stammelte er und sah sie verängstigt an. Doch der Blick von der rosa haarigen wurde ziemlich verwirrt. „Schule? Heute? Oh Nein, ich dachte es wäre Sonntag!" kreischte sie und verschwand wie ein Wirbelwind im Bad. Naruto der dies beobachtet hatte, kratzte sich irritiert am Hinterkopf. Das ging aber schnell. Schulterzuckend verließ er das Zimmer.

+++

Fertig angezogen und gewaschen stand Sakura völlig außer Atem in der Küche. „Ich...hab...es...noch geschafft“ keuchte sie und hielt sich am Türrahmen fest. „Willst du etwas essen?“ fragte das Dienstmädchen, doch Sakura lehnte dankend ab. Dann bemerkte sie Sasukes blick, der an der Arbeitsplatte gelehnt war. Auch Naruto sah sie mit offenem Mund an. „Was?“ fragte Sakura. „Willst du so zur Schule gehen?“ fragte Sasuke mit hochgezogener Augenbraun und musterte sie von oben bis unten, was ziemlich unangenehm für die rosa haarige war. Verwirrt sah sie an sich herunter. War was mit ihrer Kleidung nicht in Ordnung? Sie hatte einen dunkelgrauen Minifaltenrock an und ein Khaki Top, mit einem V-Ausschnitt der ziemlich tief war, weil man sogar ihren schwarzen BH etwas erkennen konnte. Ihre weißen Stiefel brachten ihre schlanken Beine ziemlich in Geltung. Um Hals trug sie eine Kette, mit einem Herzmedaillon, die ihr in den Ausschnitt fiel und am jedem Handgelenk ein silbernes Armband. Ihr Blick wanderte wieder zum schwarzhaarigen. „Wieso denn?“

+++

Sasuke musste zugeben das sie ziemlich heiß und sexy aussah. Aber wenn sie so zur Schule gehen würde...ohhh das wird ein böses Ende nehmen. „Was gefällt dir daran nicht?“ fragte Sakura und sah ihn etwas niedergeschlagen an. >Gefall ich ihm etwa nicht? Also nicht das ich ihm gefallen will, aber wenn er es schon so offen heraus sagt. Menno, so ist doch mein Style! <

„An unserer Schule tragen wir Uniformen, falls dir das noch nicht aufgefallen ist.“ Sakura sah ihn verdutzt an. Wo er es gerade sagt...Stimmt, beide tragen Uniformen. Ein schlichtes schwarzes Hemd, mit einer weißen Krawatte und eine schwarze Hose. Innerlich klatschte sie sich gegen die Stirn. Sie hat sich gerade ja so was von zum Volldeppen gemacht, peinlich! Der Uchiha musste über ihre Reaktion grinsen. Sie sah einfach zu süß aus wenn ihr etwas peinlich war. Er schüttelte mit dem kopf, was denkt er denn schon wieder? „Ich hab aber gar keine Uniform!“ keifte die Haruno und stemmte ihre Hände in die Hüfte. „Ach ja...“ meinte Naruto. „Dann musst du dir später eine holen gehen oder ein Mädels aus der Clique hat eine in deiner Größe.“ Sakura nickte.

+++

„Wir sollten los“ sagte Sasuke in seinem gewohnten Ton und schritt zur Haustür. Die anderen beiden hinterher. „Wir gehen zu Fuß?“ Unglaublich sah sie die beiden Jungs an. Die Schule war ungefähr zwanzig Minuten entfernt. Sport an so einem frühen Morgen bringt sie doch um! Naruto schüttelte mit dem Kopf. „Nein mit Bus.“ „Warum

nehmen wir denn kein Auto?“ Der blonde ließ den Kopf hängen. „Unsere ganze Clique darf nicht mehr mit dem Auto zur Schule“ murmelte er. Sakura sah ihn fragen an. Sasuke der ihren Blick bemerkte öffnete den Mund. „Wirst du früher oder später erfahren.“ „Erzähl“ forderte sie ihn auf. „Tse.“ Somit war das Thema für Sasuke beendet. Naruto sagte lieber gar nichts. Er wollte keine wütende Sakura vor sich haben. Das vorhin hatte ihm schon gereicht. Wer weiß wozu sie noch fähig ist? Sakura gab ein schnauben von sich. Wieso erzählen die es ihr nicht einfach? Die tun ja so als wäre es ein Weltuntergang. Pah! Beleidigt verschränkte sie die Arme vor der Brust und starrte vor sich hin. Die beiden waren ja so was von Unfair!

+++

Vor dem Schultor blieb Sakura wie angewurzelt stehen. Die Schule war einfach...riesig! Und der Pausenhof erstmal...der war einmalig, einfach fantastisch. „Sakura-chan kommst du?“ Gefragte wachte aus ihren Tagtraum auf und lief schnell Naruto und Sasuke hinterher. Nach wenigen Minuten kamen sie bei einer Bank an und Sakura erkannte die anderen aus der Clique. Alle sahen verwundert zur rosa haarigen. Sie setzte ein schüchternes lächeln auf. Wie unangenehm wenn man von so vielen Leuten angeguckt wird. Ino war die erste die auf sie zukam und zur Begrüßung in den Arm nahm. „Wie schön das du hier bist“ sagte sie. Auch die anderen begrüßten sie freundlich. „Ehm Leute?“ fragte Sakura. „Ja was denn?“ Ino sah sie fragend an. „Kann mir einer zeigen wo das Sekretariat ist?“ Verlegen kratzte sie sich am Kopf und sah in die Runde. „Klar! Ich muss eh noch mal hin, weil ich Schulsprecher bin.“ Grinsend kam Neji auf sie zu. „O-okay...“ Und somit begaben sie sich ins Gebäude, während die anderen erstaunt hinterher sahen. „War das grad Neji?“ fragte Tenten. Auch wenn sie es ungern zugab, aber sie war Eifersüchtig. Sehr Eifersüchtig! Zwei schwarze Augen sahen den beiden hinterher und blitzten gefährlich auf.

+++

Schweigend gingen die beiden nebeneinander den Gang entlang. Sakura spielte nervös mit den fingern. Sie hatte eine Frage an ihn, traute sich jedoch nicht sie auszusprechen. >Man stell dich doch nicht so an Sakura! Du bist kein kleines Kind mehr. Was soll er dir schon großartiges tun? Den Kopf abreißen? Quatsch!< Sakura atmete tief durch und sah aus den Augenwinkel zu den Hyuga. Dann mal los. Gerade wollte sie ihn fragen da blieb er plötzlich stehen und sah sie an. „Du siehst heute mal wieder ziemlich heiß aus“ flüsterte er, doch sie verstand es. Er kam ihr immer näher, während sie immer einen Schritt zurückging. „Was soll das alles?“ Neji grinste. Sakura erschrak als sie die Wand hinter sich spürte. In diesem Moment verfluchte sie jede Wand der Welt! Was soll sie denn jetzt machen? Der Hyuga stemmte seine Arme links und rechts neben ihren Kopf ab und sah ihr tief in die Augen. Sakura schluckte und hoffte auf ein Wunder! „Was...hast du vor?“ wisperte sie. Sie fühlte sich so hilflos...

+++

Neji kam ihrem Ohr immer näher und sie hörte schon seinem Atem. Wenige Minuten standen sie so da, bis Neji das Wort ergriff. „Ich möchte dich...“ Oh nein, das hört sich schon mal gar nicht gut an. >Kami-sama hilf mir!< „...um einen gefallen bitten!“ Drop. Innerlich flog Sakura auf den Boden. Das war alles? Er will sie nur um einen gefallen

bitten? Sie dachte er will sonst was von ihr. Kami sei dank! Die Haruno nahm ihre Hände und legte sie auf seiner Brust, damit sie ihn ein wenig wegschieben konnte. „Und wozu der ganze Auftritt?“ murrte sie. „Naja...ich fands toll wie du so ängstlich vor mir stehst“ grinste Neji. Daraufhin kassierte er sich eine Kopfnuss von Sakura. „Baka!“ Schmerzhaft hielt er sich den Kopf. „Ey...“ „Nächstes Mal sagst du mir gleich was du willst, klar?“ fauchte sie und funkelte ihn wütend an. „Okay okay...musst ja nicht gleich so ausrasten!“

+++

„Also gut, was soll ich für dich tun?“ Neji schluckte und wandte seinen Kopf zur Seite. Soll ja nicht jeder sehen dass er etwas rot geworden ist. Sakura grinste. Wie süß, der Hyuga ist verlegen. „Also?“ forderte sie ihn auf. Neji seufzte und ging einen Schritt zurück. „Ich...möchte dass du...mir hilfst!“ Verdutzt sah sie ihn an. Helfen? Ihm?! Was zum Teufel ist denn los mit ihm und warum bittet er SIE um Hilfe? Sie kennen sich gerade erst ein paar Tage und er will ihre Hilfe. Irgendwie fühlte sie sich gut dabei. „Schön! Und wobei?“ Wieder legte sich ein rotschimmer um seine Nase, was diesmal Sakura nicht verborgen blieb. Sie musste sich ein kichern verkneifen. Man bekam nur selten einen Macho, der rot wird, zu sehen. „Naja, seid längerer Zeit habe ich Gefühle für ein Mädchen entwickelt aber ich vermassele es jedes Mal in dem ich mit anderen Girls ausgehe. Du verstehst?“ Sakura nickte. Ja, Ino hatte ihr von seinem Weiberheld-Ruf erzählt. Genauso wie Sasuke! „Und das Mädchen ist?“ wollte sie von ihm wissen. „Tenten...“ nuschelte er. Erstaunt sah die Haruno ihn an. Tenten? Weiß er denn nicht dass sie auch auf ihn steht? Hatte Ino jedenfalls erzählt.

+++

„Und was genau soll ich jetzt tun? Und überhaupt, wieso willst du von mir Hilfe? Wir kennen uns doch kaum!“ „Ja schon, aber ich hab das Gefühl dir kann ich vertrauen. Ino könnte ich es auf keinen fall erzählen. Sie ist die Tratschtante Nummer eins! Hinata geht auch nicht, sie ist meine Cousine. Mit ihr kann ich nicht über so etwas reden, eigentlich mit gar keinen. Doch ich kriege Tenten einfach nicht mehr aus meinem Kopf. Das ist so was von zum verrückt werden! Und ich dachte du hättest vielleicht einen Tipp?“ Oh Gott, Sakura hatte das Gefühl er würde gleich an Sauerstoffmangel verrecken. Er redet soviel am Stück wie noch keiner! Aber um ehrlich zu sein fand sie es äußerst süß von ihm, dass er zu so etwas bereit ist. Das heißt er muss sie wirklich mögen. Sie musste lächeln, das ist soooo Niedlich! „Gut ich helfe dir-...“ „Echt?“ Sakura murrte, sie hasste es unterbrochen zu werden. „Ja. Ich muss mir aber noch etwas einfallen lassen. Aber wenn du so auf sie stehst, warum hast du mich denn die ganze zeit angebaggert? Wolltest du mich Flachlegen oder was?“ Etwas wütend sah sie ihn an.

+++

Neji hob bewichtigend die Hände. „Quatsch! Ich wollte gucken was Tenten davon haltet. Ob sie eifersüchtig wird oder so.“ Die rosahaarige klatschte sich gegen die Stirn. Auf so einer Idee können ja nur Typen kommen! „Damit würdest du die Situation nur verschlimmern Baka. Mensch, du musst höflich zu ihr sein. Vielleicht mal Einladen oder so. Das kann doch nicht so schwer sein.“ Neji sah sie mit offenem Mund an. >Ich

soll sie einladen? Ich? Ein Hyuga?! Was werden die anderen von mir halten? Mein Ruf wäre so was von im Eimer!< „Scheiß auf deinen Ruf und deinem Stolz! Verstanden?!“ Kann sie Gedanken lesen? Woher wusste sie dass er daran gedacht hatte? Oh man, sie machte ihm ziemliche Angst. Ein Gong unterbrach die Gedanken der beiden. Sakura schreckte auf. „Verdammt! Wir müssen doch noch ins Sekretariat“ kreischte sie. Neji steckte die Hände in die Hosentasche. Verständnislos sah Sakura ihn an. Wie kann er so gelassen sein? Sie wollte nicht gleich am ersten Tag zu spät kommen! „Komm“ meinte der Hyuga nur und ging voraus.

+++

Fünf Minuten später kamen sie beim Sekretariat an und Neji klopfte an und trat hinein. Eine Junge Frau mit kurzen braunen Haaren blickte zu den beiden rüber. „ Oh Hallo Neji was machst du denn hier? Hast du gar keinen Unterricht?“ Verwirrt sah Sakura den Jungen an. Meinte er nicht er müsse auch hier her? Oder war das nur ne Ausrede damit er mit ihr ungestört reden konnte? Wahrscheinlich. „Guten Tag Shizune. Ich habe Sakura Haruno nur gezeigt wo das Sekretariat ist. Sie ist eine neue Schülerin.“ Shizune nickte und sah zur rosahaarigen. „Du bist also Sakura Haruno. Die Direktorin ist gleich im Raum hinter mir. Du kannst reingehen.“ Sakura bedankte sich und schritt zu dem anderen Raum. Sie klopfte an und trat ein. „Guten Tag. Ich bin Sakura Haruno, die neue Schülerin und-...“ Sie stockte und starrte die Frau vor ihr an. Wie ist das möglich? Das kann doch gar nicht sein! >Sie ist...Direktorin?< Auch die blonde Frau am Schreibtisch schien überrascht zu sein. „S-Sakura?“

+++

„DU bist die Direktorin?“ Erstaunt sah Sakura ihre Tante an. Ja genau, die Direktorin ist gleichzeitig ihre Tante. Tsunade nickte. „Ja bin ich, also bist du das Mädchen was hergezogen ist weil ihr Bruder ermordet wurde?“ Man merkte das Tsunades Stimme brüchig wurde. Verständlich, schließlich war Kato ja auch ihr Neffe. Die Bonde erhob sich von ihrem Stuhl und ging auf Sakura zu. „Das tut mir so Leid...“ flüsterte sie und nahm die rosahaarige in den Arm, was sie erwiderte. „Arigatou!“ Nach wenigen Sekunden lösten sie sich von einander und Tsunade musterte ihre Nichte. „Du siehst gut aus“ bemerkte sie. „Du auch. Man merkt überhaupt nicht das du schon über die fünfzig gehst“ frech grinste sie ihre Tante an. Sie wusste dass das Alter ein heikles Thema bei ihr war. „Tja, man tut was man kann. Wir haben uns ja schon eine Ewigkeit nicht mehr gesehen was?“ Sakura nickte und lächelte. Um genau zu sein haben sie sich seit dem Tod ihrer Mutter nicht mehr gesehen gehabt.

+++

„Gut, genug geredet! Du kommst in die Klasse 10b und dein Klassenlehrer ist Kakashi Hatake.“ Bei dem Namen ging bei Sakura ein Licht auf. Kakashi? Den Namen hatte sie doch irgendwo gehört. >Ach ja stimmt! Er war es der mich vom Flughafen abgeholt hatte.< „Dein Klassenraum ist im letzten Gang. Raum 201“ sagte Tsunade. „Und besorg dir eine Uniform!“ fügte sie streng hinzu. Sakura nickte knapp. „Gut, dann geh jetzt!“ Wie befohlen verließ Sakura das Büro und bemerkte das Neji immer noch da stand. Hat er auf sie gewartet? „Alles besprochen?“ „Jap, kannst du mich in die Klasse 10b bringen?“ fragte sie. Neji grinste. Interessant! „Okay komm.“ Zusammen machten

sie sich auf dem Weg. Sakura war immer mehr erstaunt über diese Schule. Sie war viel viel größer als ihre alte. Hoffentlich wird sie auch von allen aufgenommen und vielleicht kommt die ja mit einen aus der Clique in einer Klasse. Das wäre toll!

+++

„Da wären wir.“ Neji zeigte auf einer Tür und Sakura schluckte. Auf in den Kampf! Gerade wollte er die Tür öffnen, wurde jedoch durch eine tiefe Stimme gehindert. „Ah der Hyuga, wie kommt's das du zu spät erscheinst?“ Beide drehten sie sich um und erblickten Kakashi. „Nun Herr Hatake, da sie sich anscheinend wieder auf dem Weg des Lebens verirrt haben, habe ich unsere neue Mitschülerin das Sekretariat gezeigt und sie in ihre neue Klasse gebracht.“ Triumphierend sah er seinen Lehrer an. Kakashi überhörte einfach mal den Satz mit dem Weg des Lebens verirrt und sah überrascht zur rosahaarigen. „Oh Sakura, du kommst also in meine Klasse? Wie schön, dann komm.“ Damit öffnete er die Tür und trat ein. Die anderen beiden taten es ihm gleich, jedoch ging Neji zu seinen Platz während Sakura zum Lehrerpult ging. Sie wurde nervös, es war einfach schrecklich sich in einer neuen Klasse vorzustellen. Zu ihrem Glück waren alle der Clique auch in dieser Klasse. Ino sah sie strahlend an, genauso wie Naruto der wie ein Honigpferd grinste.

+++

„Guten Morgen meine Schüler. Ich bitte um Ruhe! Wie ihr seht haben wir eine neue Mitschülerin. Stell dich bitte vor Sakura“ sagte Kakashi und sah sie an. Sakura nickte und trat einen Schritt vor. „Guten Tag! Mein Name ist Sakura Haruno und ich bin aus Amerika hierher gezogen. Ich hoffe wir kommen alle miteinander gut klar“ lächelnd sah sie in die runde. Jeder sah sie erstaunt an, außer Naruto und Co, als sie den Namen Haruno hörten. Jeder Junge sah sie mit Herzchen Augen an und man könnten meinen sie würden gleich anfangen zu sabbern. „Gut, setz dich bitte auf einen freien Platz!“ Die Haruno sah sich um. Es waren nur zwei Plätze frei. Einer neben Sasuke und einer neben so einer Tussi, die mindestens zwei Tonnen Make-up drauf hatte. Sie beschloss sich neben den Uchiha zu setzen. Doch sie bemerkte nicht den tödlichen Blick mancher Mädchen dieser Klasse. DAS war ein fataler Fehler sich neben ihm zu setzen. „Hey...“ begrüßte Sakura ihn leise und lächelte ihn an. Sasuke nickte ihr zu und lächelte auch leicht. „So, dann beginnen wir mit den Unterricht. Schlagt bitte euer Mathebuch Seite 92 auf. Sakura guck du doch bitte bei Sasuke mit rein und später holst du dir die Bücher, okay?“ „Hai!“

+++

Sakura stöhnte und ließ ihren Kopf auf die Tischplatte fallen. Endlich war der Unterricht vorbei. Sie hatte gerade eine Doppelstunde Mathe überlebt, welch Wunder! Sie hasste Mathe über alles. „Na schon fertig oder was?“ Ertönte Sasukes Stimme. Er fand es äußerst amüsant, sie zu ärgern. Sakura brummte. „Ich wollt eigentlich nur sagen dass wir jetzt Pause haben und falls du es nicht mitbekommen hast soll ich dir die Schule zeigen.“ Sakuras Kopf schnellte in die Höhe und sah ihn überrascht an. Er soll ihr die Schule zeigen? Sasuke stand auf und ging zur Tür hinaus. Erst jetzt bemerkte das Mädchen das schon alle Schüler verschwunden waren. „Willst du da Wurzeln schlagen?“ Sasuke schien genervt zu sein, weshalb auch immer. Rasch

stand Sakura auf und folgte dem schwarzhaarigen. Nicht das er es sich noch anders überlegt.

+++

„Und das ist die Cafeteria.“ Sakura war immer noch hin und weg von der Schule. Sasuke hatte ihr jetzt alles gezeigt. Von der Bibliothek hin zum „Chillraum“. Ihre Bücher hatten die beiden auch schon geholt. „Das war's“ ertönte Sasukes Stimme. Er bewegte sich Richtung Tisch und Sakura sah ihn verwirrt hinterher. Will er sie jetzt hier alleine stehen lassen? Das geht doch nicht! „Kommst du?“ Sakura lächelte, er wollte sie doch nicht alleine lassen. Und seinen gefühllosen Ton überhörte sie einfach mal so. Schnell lief sie ihm nach und erkannte dass an diesem Tisch die anderen saßen. Doch weniger als einen Meter blieb sie vor dem Tisch wie angewurzelt stehen. Hatte sie schon Halluzinationen? Sasuke drehte sich zu ihr um und sah sie verwirrt an. „Sakura?“ Diese reagierte nicht sondern starrte die zwei Personen gebannt an. Jetzt drehten sich auch die anderen zu ihr rum und sahen sie fragend an, bis auf die zwei Personen. Die eine war ein Junge mit roten Haaren und türkisen Augen. Die andere war ein blondes Mädchen mit braunen Augen und sie hatte ihr Haar zu vier Zöpfen gebunden.

+++

„Cherry?? Bist du das?“ Sakura versuchte ihre tränen zurückzuhalten, doch gelang es ihr nicht. Solange hatten sie sich nicht mehr gesehen und jetzt einfach so plötzlich trafen sie aufeinander. Welch Schicksal! „Tema-chan...“ schluchzte sie. Die anderen Anwesenden sahen von Temari zu Sakura hin und her und schienen ziemlich verwirrt zu sein. „Ihr kennt euch?“ hörten sie Tenten fragen. Beide nickten. Temari sprang auf und fiel Sakura um den Hals. „Ohhhh Cherry, ich bin so froh dich zu sehen!“ Auch sie fing an zu weinen. „Tema...Luft“ krächzte Sakura und schnell ließ die blonde von ihr ab. „Gomen-nasai...“ Die Mädchen bemerkten nicht wie sie von einem Augenpaar beobachtet wurden. Dann aber ließ Sakura von ihr ab und wandte ihre Kopf zu den Jungen. So lange haben sie sich nicht mehr gesehen, musste ihre Beziehung einfach so abbrechen und jetzt? Jetzt trafen sie wieder auf einander. So sehr hatte sie sich damals immer wieder gewünscht in seinen Armen zu liegen, seinen Herzschlag zu hören und mit ihm die Ruhe zu genießen.

+++

Der Junge stand auf und blickte sie regungslos an, was sie aber gewohnt war. Sie weiß was sich hinter diesem Blick versteckte. „Gaara-kun...“ flüsterte sie.

So schnell konnte man gar nicht gucken, da lag sie schon in seinen Armen. Sie sprang ihn förmlich an. Jetzt half alles nichts mehr, sie ließ ihren Tränen freien lauf. Gaara erwiderte ihre Umarmung und vergrub seinen Kopf in ihrem Haar. Der Duft, einfach wunderbar. Auch er war ziemlich überrascht, freute sich jedoch was er natürlich nicht richtig zeigte! „Kann jetzt mal einer sagen was hier los ist?“ ertönte Inos Stimme. Sie und auch die anderen waren sichtlich überfordert mit dieser Situation. Woher kannten sie sich? Und wieso ließ Gaara sich von einem Mädchen einfach so umarmen? Gaara ließ von Sakura ab und verschränkte die Arme vor der Brust. Sakura lächelte, Typisch! „Also...“ fing Temari an, es sah nicht so aus als wäre Sakura in der Lage es zu erklären.

+++

„Also kennt ihr euch schon über vier Jahre?“ Sakura nickte und strahlte die Sabakuno Geschwister an. Sie war einfach nur glücklich. Gott, die anderen konnten es kaum fassen. So was nennt man dann wohl Schicksal! „Cherry?“ „Hm?“ Temari biss sich auf die Unterlippe. „Was...was ist mit Kato geschehen?“ fragte sie. Auch Gaara schien interessiert zu sein. „Er ist...Kato wurde...umgebracht“ murmelte sie und sah auf den Boden. Die Augen von Temari weiteten sich. „Umgebracht?“ hauchte sie und tränen sammelten sich in ihren Augen. Sakura tat es leid sie zu sehen. Sie wusste das Temari damals in Kato verliebt war, aber hatte sie sich nie getraut es ihm zu sagen. Keiner sagte etwas, sie starrten einfach so vor sich hin. Ein Klingeln ließ Sakura aufschrecken. „Und weiter geht's...“ brummte Shikamaru und gähnte. >Man wie anstrengend. Hätte echt nicht gedacht das die sich kennen. Naja...Erstmal den blöden Unterricht schaffen.<

„Kommst du Sakura-Chan?“ Grinsend sah Naruto sie an. „Äh ja klar...Tema-chan?“ Gefragte blickte zu ihr. „Ich bin froh euch wieder zu sehen.“ Mit diesem Satz wandte sie sich ab und ging mit den anderen zum Unterricht. Temari und Gaara sahen ihr nach. „Seltsam...was?“ Sie sah ihren kleinen Bruder an. Dieser nickte. „Ich geh auch, bis später!“ Damit blieb nur Temari zurück, die jetzt auch zu ihrem Unterricht ging.

+++

Die restlichen Stunden passte Sakura gar nicht mehr richtig auf. Sie war viel zu beschäftigt damit, an Gaara und Temari zu denken. Immer wieder, wenn etwas Wichtiges im Unterricht erzählt wurde, wurde sie von Sasuke angestupst. >Das heißt der Affe ist auch hier. Oh Man das wird ein Spaß< Jaaa, sie und Kankuro haben früher immer soviel Mist gebaut. Es war einfach nur lustig mit den dreien und ihr Bruder. Doch der war ja nicht mehr da! Sie seufzte, er hätte sich bestimmt auch gefreut die drei wieder zu sehen. „Sakura!“ zischte Sasuke. Er war ja so was von genervt. Ihr erster Schultag und sie träumte vor sich hin. Sie kann froh sein das er sie warnte wenn der Lehrer etwas von ihr wollte. „Tut mir leid“ flüsterte sie und sah ihn entschuldigend an. „Hn.“ Der erlösende gong holte Sakura in die Realität zurück. „Ich wünsche euch noch einen schönen Tag“ sagte die Lehrerin und packte ihre Sachen zusammen, so wie die Schüler. Sakura ging mit Sasuke und Naruto aus dem Schulgebäude und verabschiedeten sich von den anderen. Selbst Neji und Shikamaru verabschiedeten sich mit einer Umarmung von ihr und die Mädchen mit einem Kuss auf die Wange. Danach begaben sich die drei auf dem Weg nach Hause.

+++

Naruto schloss die Tür auf und ließ Sasuke und Sakura als erstes eintreten. „Endlich vorbei...Scheiß Schule“ brummte Sakura und ging in die Küche. „Sakura-Chan, das war doch erst dein erster Schultag“ lachte Naruto der eintrat. Auch Sasuke gesellte sich zu ihnen. „Und außerdem hast du nicht aufgepasst. Du warst mit deinen Gedanken ganz woanders“ sagte Sasuke kühl und sah ihr in die Augen. Es faszinierte Sakura immer wieder, das er so schöne schwarze Augen hatte. Plötzlich hörten sie ein Knurren und die Blicke neigten sich zu Naruto. Verlegen kratzte er sich am Kopf. „Ich hab Hunger hehe...“ Sakura seufzte und sah in den Kühlschrank. >Hm...also damit kann ich nix

anfangen. Gibt es nicht irgendetwas was leicht zumachen ist?< dachte sie. Sie machte den Kühlschrank wieder zu und sah die Jungs an. „Wie wär’s mit...Pizza?“ Naruto war sofort begeistert und er holte das Telefon und einen Prospekt. „Ich nehme eine Big Salamipizza. Du?“ Fragend sah er Sakura an. „Ich nehme eine normale Mozzarella Pizza und du Sasuke-kun?“ „Salamipizza“ antwortete er knapp. Naruto nickte und wählte die Nummer.

+++

„Moah...Das war gut“ sagte Sakura und ließ sich aufs Bett fallen. Alle drei saßen in ihrem Zimmer und aßen Pizza. Naja...jetzt wohl nicht mehr. „Du brauchst ganz schön lange beim Essen“ bemerkte Naruto. „Na hör mal...Es kann ja nicht jeder so schlingen wie du!!!“ Empört sah sie ihn an. „Ich schling gar nicht!“ „Natürlich!“

„Nein“

„Doch“

„Nein“

„Doch“

„Könnt ihr mal aufhören?“ murrte Sasuke und sah beide finster an. Dieser Blick war einfach nur...Angst einflößend, fand Sakura. Beide nickten und hörten auf. „Wie spät ist es eigentlich?“ fragte Sakura. Der Uchiha sah auf sein Handy. „Halb fünf.“

„Wir sind wieder daaaaa...“ Ertönte eine Stimme aus dem Erdgeschoss. Alle drei standen auf und gingen aus dem Zimmer.

+++

„Hallo Daddy, Hallo Hikari“ begrüßte Sakura die beiden. Auch Naruto und Sasuke begrüßten sie. „Wie war euer Wochenende?“ Erkundigte sich Sakura. „Erholsam“ antwortete Seito und grinste seine Frau an, diese nur verlegen den Kopf zur Seite bewegte. Sakura konnte sich schon denken was ihr Vater meinte und musste auch grinsen, so wie Sasuke. Der einzige der gar nichts Verstand war Naruto. „Hä? Wieso grinst ihr so?“ Sasuke seufzte. „Dobe? Du bist ein Trottel“ sagte er. Sauer funkelte der blonde ihn an. „Bin ich nicht! Und nenn mich nicht Dobe, Teme!“ „Dann nenn du mich nicht Teme!“ fauchte der Uchiha. Sakura stöhnte und somit begann die Diskussion, dachte sie zumindest. „RUHE!!!“ brüllte Hikari und sah die Jungs wütend an. Naruto versteckte sich hinter Sasuke und dieser schluckte und wich einen Schritt zurück. „Kaum sind wir wieder da und wir müssen uns eure Streitereien anhören. Unglaublich! Ich will für heute nichts mehr hören, Verstanden?!“ Die Jungs nickten Hecktisch. „Gut“ zufrieden ging Hikari die Treppen hoch und hinterließ drei verängstigte Männer und eine grinsende Sakura. Tja, so schnell kann man sie zum Schweigen bringen.

+++

Sakura saß in der Küche und starrte Löcher in die Luft. Ihr war ja so was von langweilig. „Och menno...“ Sie seufzte und legte den Kopf auf den Tisch. „Langweilig...“ brummte sie und schloss die Augen. „Hey kleine was ist los?“ Seito trat in die Küche und sah seine Tochter verwirrt an. „Mir ist Laaaaaaaaaaaaaangweilig!“ Ihr Vater musste lachen und er setzte sich auf einen Stuhl ihr gegenüber. „Ich hab gehört du warst heute in der Schule?“ Sakuras Kopf schnellte nach oben. Stimmt ja, das hatte sie ihm ja noch gar nicht erzählt. „Ja Richtig und es war, abgesehen vom Unterricht,

